

Landeshauptstadt Stuttgart
Der Oberbürgermeister
GZ: OB 7831-10.00

Stuttgart, 30.07.2018

Stellungnahme zum Antrag

Stadträtinnen/Stadträte - Fraktionen Bündnis 90/DIE GRÜNEN-Gemeinderatsfraktion
Datum 29.05.2018
Betreff Fußgänger- und Fahrradwege sicherstellen während der S-Bahn-Baumaßnahmen am Budapester Platz

Anlagen
Text der Anfragen/ der Anträge

Die Wolframstraße stellt eine wichtige Verkehrsader zwischen den Stadtbezirken S-Ost, S-Mitte und S-Nord dar und ist neben ihrer wichtigen Verkehrsfunktion eine Hauptroute für Sondertransporte auf Stuttgarter Gemarkung. Der planfestgestellte Bau des S-Bahn-Tunnels im Querungsbereich der Wolframstraße stellt aufgrund der im Bestand durch die Bogenbrücken eingeschränkten Platzverhältnisse eine äußerst komplexe Bauaufgabe dar. Dennoch müssen neben den baulichen Belangen und Zwängen die Anforderungen des Fuß- u. Radverkehrs sowie der übrigen Verkehre gewährleistet werden. Um all diese Belange in Einklang zu bringen, sind Eingriffe in den Verkehrsraum unvermeidbar. Wie bei allen Eingriffen in den Verkehr wird die Verwaltung die Verträglichkeit der Maßnahme hinsichtlich der verkehrlichen Belange aller Verkehrsteilnehmer einschließlich von Fußgängern und Radfahrern prüfen und die dazu notwendigen Maßnahmen unter Berücksichtigung der Belange der Bauausführung in Anordnungen der Verkehrsbehörde festlegen.

Bereits in BB-Sitzung am 7. Mai 2018 wurde von Seiten der Verwaltung ausgeführt, dass eine Verbindung für Radfahrer und Fußgänger - insbesondere zwischen Nordbahnhofviertel und Schloßgarten - in allen Bauphasen während des Baus des neuen S-Bahntunnels erhalten bleibt.

Die Verbindungen für Fußgänger und Radfahrer können in Abhängigkeit vom Baufortschritt variieren. Während verschiedener Bauphasen und nach Fertigstellung der Umleitung der Verkehrsführung wird der heute vorhandene Radweg auf der Nordseite der Bahnunterführungen ersetzt durch eine Führung über den gegenüberliegenden (südlichen) Gehweg. Für die Fußgänger und Radfahrer aus Richtung Nordbahnhofstraße erfordert dies ein Queren der Wolframstraße im Schutze der Signalanlage. Für Verkehrsteilnehmer im Verlauf der Wolframstraße kann im Grundsatz die heutige Verkehrsbeziehung in Richtung Schloßgarten weiterhin genutzt werden. Mit Fertigstellung der Umfahrungsschleifen wird die Wegeföhrung für Fußgänger und Radfahrer entlang der provisorischen

Verkehrsführung auf dem südlichen Geh- und Radweg verbleiben.

Möglichkeiten für weitergehende Verbesserungen - z.B. eine alternative bzw. ergänzende Führung über die neue Stadtbahnbrücke - werden im Rahmen der Detailprüfung der verschiedenen Verkehrsstufen erörtert und ggf. umgesetzt. Mit der geschilderten Wegeführung wird gewährleistet, dass den Bedürfnissen von Fußgängern und Radfahrern angemessen Rechnung getragen wird. Auch wenn dadurch gegenüber der heutigen Führung auf der Nordseite der Wolframstraße mit ausgewiesenem Radweg eine erschwerte Wegeführung für das Nordbahnhofviertel verbunden ist, ist sichergestellt, dass die befürchteten Umwege - wie eine Führung über den Bahnhof - vermieden werden.

Fritz Kuhn